



Öffentliche Bibliothek Esteban Echeverría

PRÄSENTATION FÜR BESUCHER

Erstens handelt es sich um eine **öffentliche Bibliothek**, d. h. sie unterstützt nicht nur die parlamentarische Arbeit in der Legislative, sondern ihre Bestände sind auch für jeden zugänglich, der ihre Dienste benötigt. Sie verfügt über etwa **40.000 Exemplare**, hauptsächlich Bücher, aber auch Zeitschriften, Broschüren, Fotos, Tangopartituren usw. sind vorhanden. Die Sammlung ist so ausgerichtet, dass sie alle Facetten oder Ebenen abdeckt, unter denen die Stadt Buenos Aires betrachtet werden kann: Geschichte, Demografie, Umwelt, Institutionen, städtische Nomenklatur, Stadtviertel, Gesetzgebung, Wohnungsbau, Stadtplanung und vieles mehr. Alle Exemplare sind **öffentlich zugänglich**, und einige wurden bereits **digitalisiert**, um den Fernzugriff zu erleichtern. Vor allem ältere, seltene oder seltene Exemplare oder solche, die sehr häufig konsultiert werden, sofern sie nicht durch das Recht des geistigen Eigentums geschützt sind... das heißt, wir digitalisieren nur, was zum öffentlichen Bereich gehört (Materialien, die von der Stadtverwaltung von Buenos Aires oder von öffentlichen Einrichtungen veröffentlicht wurden oder die seit ihrer Veröffentlichung mehr als 70 Jahre alt sind)

Die Archive und Sondersammlungen sind:

SCHATZBIBLIOTHEK: Sie befindet sich im Lesesaal und enthält alte Texte, wie die HISTORICA RELATIONE DEL REINO DE CHILE, die 1646 von den Jesuiten verfasst wurde und die Geschichte der von dieser Kongregation im äußersten Süden Amerikas durchgeführten Evangelisierung erzählt. Seine Besonderheit besteht darin, dass es in italienischer und nicht in lateinischer Sprache verfasst wurde, um die Reise anderer europäischer Jesuiten zu fördern, die sich der Evangelisierung im Rahmen der Eroberung Amerikas anschließen wollten. Dieses Buch wurde digitalisiert und ist im Online-Katalog verfügbar.

TANGO ARCHIV: das mehr als 350 Partituren und Mini-Biografien wichtiger Persönlichkeiten der Musik unserer Stadt enthält.

ARCHIVO GRAFICO DEL PERONISMO: (GRAFISCHES ARCHIV DES PERONISMUS), das Veröffentlichungen über das Sekretariat für Arbeit und soziale Sicherheit und die Eva-Perón-Stiftung im Zeitraum von 1943 bis 1955 enthält, da beide in diesem Palast untergebracht waren und als grundlegende Säulen der Konsolidierung des Peronismus gelten.

FONDO MONTEAVARO: in dem mehr als tausend Werke der argentinischen und lateinamerikanischen Literatur mit Fotografien und Widmungen der Autoren versammelt sind. Diese Auswahl an Büchern wurde von einem Sammler gestiftet und von der Stadt Buenos Aires zum kulturellen Interesse erklärt.



Die Bibliothek hat auch andere Sondersammlungen organisiert, wie z. B. :

GENDER und FEMINISMUS

JUANA AZURDUY ÜBER DIE ARGENTINISCHE UND LATEINAMERIKANISCHE EMANZIPATION

ARBEITEN, FÜR DIE DER GESETZGEBER SEIN INTERESSE ERKLÄRT HAT

Architektonische Gesichtspunkte:

Der Entwurf der Bibliothek stammt von Ayerza, und der Ausführende war der Schreiner Gabriel Tarris. Hier verwendete er Nussbaumholz aus Italien für die Vertäfelung. Der Fußboden ist aus slawonischer Eiche gefertigt. Das bemerkenswerteste Detail ist die Treppe zur oberen Galerie, die, wie man sieht, von einer Trommel verdeckt ist. Diese "versteckte Treppe" ist ein ungewöhnliches architektonisches Detail in der Stadt Buenos Aires.

Die Kronleuchter wurden von Ayerza entworfen und sind vollständig aus Bronze gefertigt. Ihr Gewicht wird auf jeweils eineinhalb Tonnen geschätzt. In der Nähe der Eingangstür sehen wir auch Details der Arbeit von Tarris: oben das Wappen der Stadt, das jahrelang von der Stadtverwaltung verwendet wurde und das jetzt vereinfacht wurde. Die Gestaltung weist darauf hin, dass Buenos Aires eine Hafenstadt ist (Detail des Ankers im unteren Teil, der Fluss und die Boote). Auch die Taube des Heiligen Geistes, der erste Name der Stadt "Santísima Trinidad o Nuestra Señora del Buen Ayre" (Heilige Dreifaltigkeit oder Nuestra Señora del Buen Ayre), wie sie von der spanischen Krone registriert wurde.

Unter dem Wappen sehen wir "Salida del Teatro" (Ausgang des Theaters), ein Gemälde, das der Stadt Buenos Aires von der spanischen Delegation geschenkt wurde, die 1910 mit der Infantin Isabel de Borbón im Rahmen der Feierlichkeiten zum hundertsten Jahrestag der Mai-Revolution reiste. Das Gemälde ist ein Werk des katalanischen Malers Román Ribera und gehört zu den anderen Geschenken, die die Infantin nach Argentinien brachte: der Aufzug der Casa Rosada, der Aufzug des Spanischen Clubs und eine Uhr im Kongress der Nation.

Darunter befindet sich ein rein dekorativer Holzkamin, der die Atmosphäre der Bibliothek auflockert.

Es ist wichtig, darauf hinzuweisen, dass die Bibliothek im Obergeschoss über eine WERKSTATT FÜR RESTORATION und ERHALTUNG verfügt, die neben ihren üblichen Aufgaben zur Pflege des Kulturerbes auch Schulungsaufgaben zur Verbreitung präventiver Erhaltungsrichtlinien für andere Bibliotheken, Dokumentationszentren oder interessierte Personen durchführt. WENN SIE TEILNEHMEN MÖCHTEN, ist der Kurs online, selbstgesteuert, kostenlos und offen zugänglich über die Plattform ilcp.legislatura.gob.ar.

Um den ONLINE-KATALOG zu konsultieren: <https://biblioteca.legislatura.gob.ar/>

WIR WEISEN DARAUF HIN, dass es sich um eine öffentliche Bibliothek handelt und die Öffnungszeiten von MONTAG BIS FREITAG von 10 Uhr bis 18 Uhr sind.



**Scannen Sie den Code
und laden Sie diese
Informationen als Text
oder Audio herunter.**